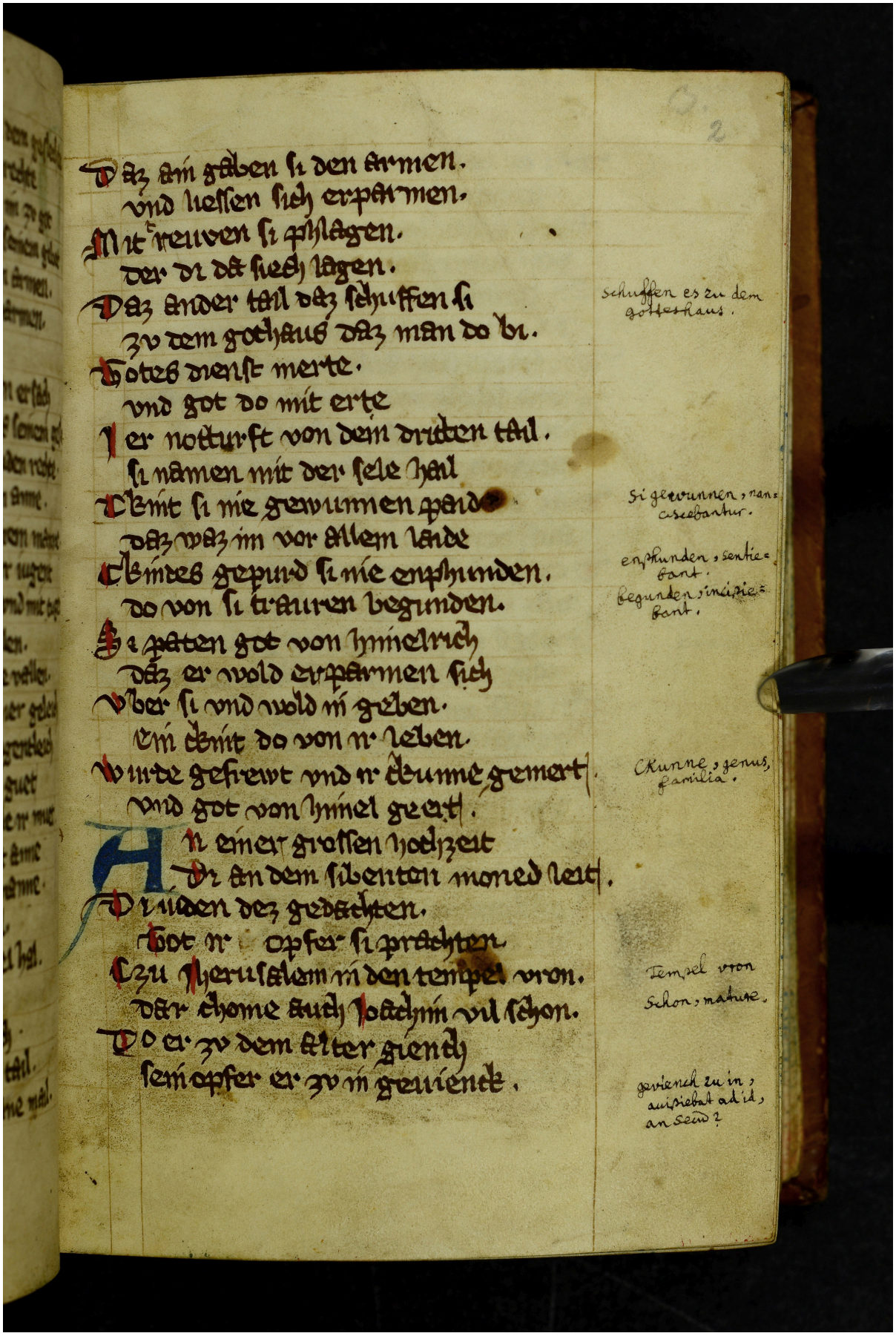
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Daz ain gaben si den armen.
vnd liessen sich erparmen.
Mit treuwen si phlagen.
der di da siech lagen.
Daz ander tail daz schuffen si
zv dem gothaus daz man do bi.
Gotes dienst merte.
vnd got do mit erte
Ier notturft von dem dritten tail.
si namen mit der sele hail
Ckint si nie gewunnen paid
daz waz im vor allem laide
Ckindes gepurd si nie enphunden.
do von si trauren begunden.
Si paten got von himelrich
daz er wold erparmen sich
Vber si vnd wold in geben.
Ein ckint do von ir leben.
Wurde gefrewt vnd ir ckunne gemert.
vnd got von himel geert.
An einer grossen hochzeit
Di an dem sibenten moned leit.
Di iuden dez gedachten.
Got ir opfer si prachten.
Czu Iherusalem in den tempel vron.
dar chome auch Ioachim vil schon.
Do er zv dem alter giench
sein opfer er zv in geuienck.

schuffen es zu dem gotteshaus.

Si gewunnen, nanciscebantur.

enphunden, sentiebant.

begunden, incipiebant.

Ckunne, genus, familia.

Tempel vron

Schon, mature.

geviench zu in, auisiebat ad id, an secu?